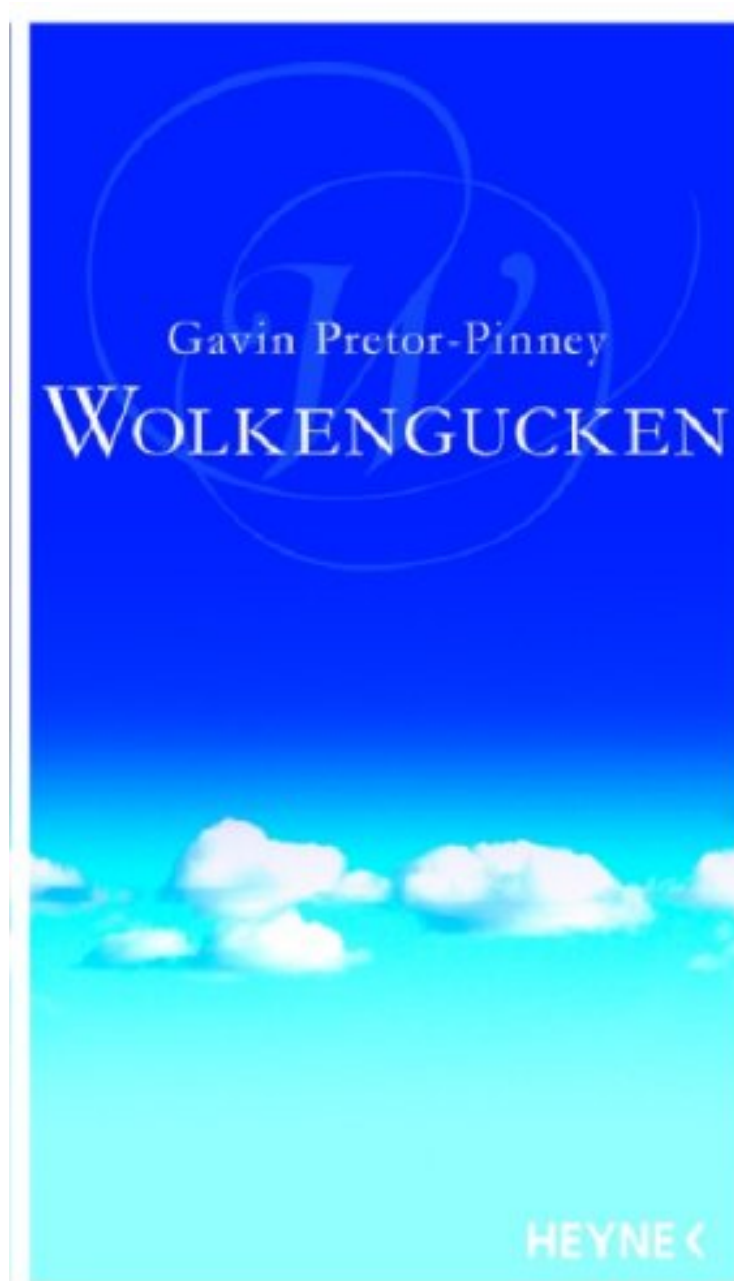


[Ebook pdf] Wolkengucken

Wolkengucken

Von Gavin Pretor-Pinney

*ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #135542 in BcherVerffentlicht am: 2006-08-28Abmessungen: 7.87 x 1.06b x 5.20l, Einband: Gebundene Ausgabe344 Seiten | File size: 15.Mb

Von Gavin Pretor-Pinney : Wolkengucken before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wolkengucken:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. war als Geburtstagsgeschenk gedachtVon Kundeund hat auch viel Zustimmung gefunden, da mit verständlichen und begeisterten Wortenhier die zauberhaften Wolkengebilde vorgestellt werden.Auch Amateurwetterfrsche sind hier gut beraten.31 von 33 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. HIMMELSKUNSTVon Favre RobertGavin Pretor-Pinney ist Philosoph und Publizist - und ein erklärter Wolkenfan. Er liebt es, wenn Wolken am Himmel an Boden gewinnen, denn das Leben wre für ihn langweilig, wenn er jeden Tag zu einer wolkenlosen Monotonie aufblicken müsste. Was wre dann noch ein Sonnenuntergang ohne Wolken?Vielen Leuten verderben Wolken einen schönen Tag, und seit die Wettervorhersagen zuverlässig geworden sind, hat der Durchschnittsmensch die Verbindung zum Himmel, die Beziehung zu dem, was über uns ist, eingebüsst, weil er kaum mehr hinaufschaut. Pretor-Pinney beschloss, für die Wolken Partei zu ergreifen und ihr Image aufzubessern und gründete den "Verein der Wolkenfreunde". Menschen aus der ganzen Welt sind heute Mitglieder. Die Liebe zu den Wolken veranlasste den Gründer schliesslich das vorliegende Buch zu schreiben, welches weit mehr ist als ein trockenes Meteorologiebuch: Hier wird auch der wunderbare Zeitvertreib des Wolkenbewunderns zelebriert, denn Wolken gehören zur Poesie der Natur und drücken die Stimmung der Atmosphäre aus - ähnlich wie Gesichtszüge eines Menschen.Der Autor erklärt in seinem reich illustrierten Buch die Vielfalt des watteweichen, fragilen, kurzlebigen und unterschätzten Himmels schmucks. Sein für jedermann leicht verständliches, sehr informatives Buch über Entstehung, Form und Vielfalt der Wolken ist gespickt mit Poetischem aus der Welt der Naturwissenschaft, Kunst und Religion und streckenweise mit feiner Ironie geschrieben. Dieses Buch ist deshalb nichts für Bodengucker, geneigte Buchhalter und fantasielose Statistiker, sondern für Menschen, welche den Kopf heben und den Blick öffnen für ein tiefer gehendes Verständnis der physischen, emotionalen und spirituellen Welt. Und natürlich vor allem für Menschen, welche gerne den Kopf in den Wolken haben. Obwohl, oder gerade weil Wolken vieles verhüllen, können sie uns dem Verborgenen oft näher bringen als manche wissenschaftliche Erklärungen.Wolkenhimmelsbetrachtungen sind eine nahe liegende, kostenlose Fluchtmöglichkeit aus dem Alltagsstress, welche den Psychiater ersetzen können. Man sollte daher die Wolken stets im Auge behalten. Sie sind Slow Food für die Seele!Fazit: Ein auf sehr vergnügliche Weise lehrreicher Lesegenuss über eine Wissenschaft, die Wissen und Trüme schafft.53 von 57 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nun bin auch ich ein WolkenpotterVon Fuchs WernerDrUmschlag und Titel zogen mich magisch an. Und als ich das Bild des Autors sah, wusste ich, der wird mich für seine Bewegung gewinnen. Die Mitgliedschaft bei den Wolkenfreunden kostet brigen lausige drei Pfund. Nun bin ich wieder ein Spotter. Denn so heißen in England alle Gruppierungen, die ihre Aufmerksamkeit einem bestimmten Objekt schenken. Bei mir waren es in jungen Jahren die Flugzeuge. Ein richtiger Spotter ist auch ein Sammler. Und ein richtiger Sammler wirkt auf die Außenwelt leicht verrückt. Soll es zwischen der Welt und dem Spotter nicht zu einem totalen Zerwürfnis kommen, sind Anpassungsleistungen notwendig. Selbstverständlich vor allem von Seiten der Welt. So lernten meine Eltern eine spottergerechte Vorbereitung der Familienausflüge und legten die Route so fest, dass sie nie näher als 20 Kilometer an einem Flugplatz vorbeiführte. Denn wurde irgendein flugplatzähnliches Rasenfeld nicht angefahren, sorgte der bergangene Spottersohn dafür, dass der Sonntag im Eimer war.Was Gavin Pretor-Pinney den Seinen mit der Wolkenguckerei antut, weiß ich nicht. Aber ich weiß, dass er mir und allen Wolkenliebhabern ein wunderschönes Buch schenkt. Die liebevolle Gestaltung ist typisch für einen echten Spotter. Denn Liebhaber haben ein anderes Verhältnis zu Zeit und Geld. Sie investieren, weil ihr Inneres sie dazu antreibt, nicht um einen Profit daraus zu schlagen. Und da sie sich ihrer Sache ganz verschreiben, stoßen sie auf Zusammenhänge, Merkwürdigkeiten und Originale, die ihre Erzählungen so spannend machen. Doch entgegen anderer Meinungen sind sie keine Märchenerzähler, sondern fühlen sich dazu verpflichtet, den Dingen auf den Grund zu gehen. Daher ist Wolkengucken ein unterhaltsames und wissenschaftliches Buch, eine Fundgrube für jeden Geografielehrer, ein Werk für sinnliche Wetterfrsche und Naturfreunde. Auf [...] erhält jeder Neugierige einen Einblick in die Welt der Wolkengucker. Ein Ausflug auf diese Site lohnt sich allemal. Es muss ja niemand Mitglied werden oder sich zum Spottertum bekennen. Aber das Buch sollte man sich anschaffen, es lohnt sich.Mein Fazit: Solche Bücher kann nur jemand zusammenstellen, schreiben und gestalten, der eine große Liebe gefunden hat. Es ist nicht das einzige Buch über Wolken, aber bestimmt eines der schönsten. Auch weil es eine Schule der Wahrnehmung ist.

Pressestimmen"Am Ende der ebenso lehrreichen wie vergnüglichen Lektüre kann man es kaum erwarten, den Blick nach oben zu richten." (Brigitte)"berirdisch." (Frau im Spiegel)"Entspannend, lehrreich und toll bebildert." (Funk Uhr)KurzbeschreibungSIE WERDEN AUS ALLEN WOLKEN FALLEN! Dieses Buch wird Ihren Blick auf den Himmel nachhaltig verändern ... Oder wussten Sie, wie es ist, aus einer Höhe von 14 000 Metern durch die gefrchtete Gewitterwolke Cumulonimbus zu fallen? Oder dass das Wasser in einer mittelgroßen Schnwetter-Wolke so schwer ist wie 80 Elefanten? Und dass manche Wolken besonders gefrchtet sind, weil sie Erdbeben ankündigen, andere hingegen von Segelfliegern wegen der Thermik herbeigesehnt werden? Das Leben wre stumpfsinnig, wenn wir jeden Tag zu einer wolkenlosen Eintönigkeit hochschauen müssten, meint Gavin Pretor-Pinney. Er ist der größte erklärte Fan der Wolken ephemere Himmelsgebilde, die seiner Meinung nach stets unterschätzt werden. Und dies, obwohl sich eigentlich kaum

jemand ihrer Faszination entziehen kann: Auf der ganzen Welt, in jeder Kultur und zu allen Zeiten spielten sie eine besondere Rolle. Schon als Kinder sahen wir in den Wolken Tiere und seltsame Wesen und trumten davon, in ihnen zu versinken. In der griechischen Mythologie kam Zeus der Untreue seiner Ehefrau auf die Spur, als er ihren Liebhaber mit einem Gattinnen-Double in Wolkenform verführte. Der japanische Donnergott Raiden hinderte im 13. Jahrhundert auf einer Wolke sitzend und Blitze schleudernd die Mongolen an der Invasion Japans. Und in Indien werden Elefanten verehrt, da sie als spirituelle Verwandte der Regen und damit Segen bringenden Cumuluswolken gelten. 1907 wurde angeblich ein über einem norwegischen Fjord navigierendes Ufo fotografiert doch erst 60 Jahre später entpuppte sich das seltsame Flugobjekt als besondere Variation der Altocumulus lenticularis. Humorvoll und lehrreich zeigt Gavin Pretor-Pinney die Vielfalt der Wolken auf, erlutert ihre Formen und ihre Entstehung und enthllt Wissenswertes, Unglaubliches und Poetisches aus Geschichte und Naturwissenschaft, Kulturhistorie und Religion. Ein unglaubliches Buch Sie werden den blauen Himmel nie mehr vermissen! Klappentext "Wir glauben, dass Wolken ungerechterweise ein schlechtes Image haben und dass das Leben ohne sie unermesslich rmer wre." Aus dem "Manifest der Cloud Appreciation Society" "Wir geloben, die "Blauer-Himmel-Einstellung" zu bekmpfen, wo immer wir sie antreffen. Das Leben wre langweilig, mssten wir jeden Tag zu einer wolkenlosen Monotonie aufblicken." Aus dem "Manifest der Cloud Appreciation Society" "Wir bemhen uns, die Menschen zu erinnern, dass Wolken die Stimmungen der Atmosphre wiedergeben und dass sie wie der Gesichtsausdruck eines Menschen gelesen werden knnen." Aus dem "Manifest der Cloud Appreciation Society"